

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

1.11.1865 (No. 300)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300.

Mittwoch den 1. November

1865.

3.1.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Folge des Beginns des Eisenbahn-Winterfahrplans das Entleeren der Briefladen in hiesiger Stadt vom 1. November anfangend, in folgender Weise geschehen wird:

Bei Kaufmann **Dollmätich**:
um 8 Uhr 15 Minuten Vormittags,
" 11 " 25 " "
" 3 " 20 " Nachmittags,
" 9 " 45 " Nachts.
Bei Kaufmann **Hömhildt**:
um 8 Uhr 35 Minuten Vormittags,
" 11 " 45 " "
" 3 " 40 " Nachmittags,
" 10 " 5 " Nachts.

Bei Buchbinder **Feigler**:
um 8 Uhr 45 Minuten Vormittags,
" 11 " 55 " "
" 3 " 50 " Nachmittags,
" 10 " 15 " Nachts.
Beim **Stadtpostbureau**:
um 9 Uhr 5 Minuten Vormittags,
" 12 " 15 " Mittags,
" 4 " 10 " Nachmittags,
" 10 " 25 " Nachts.

Das Entleeren der Brieflade des Hauptbureau's am Bahnhofgebäude findet jeweils 10 Minuten vor Abgang der betreffenden Züge statt. Karlsruhe, den 30. Oktober 1865.

Großh. Postamt.
Weigel.

Frey.

Dankagung.

Nr. 24,137. An Zeugengebühren haben wir für die hiesigen Armen weiter erhalten: 1) Durch das Bürgermeisteramt: von Fräul. Auguste Baum 20 fr.; von Fräul. Auguste Krämer 20 fr. 2) Von Hrn. Friedrich Herlan 12 fr.; von Hrn. Schneider W. Langheinrich 12 fr.; von Frau Delang 12 fr.; von Hrn. Bäcker Ehrenfried 12 fr.; von Hrn. Gartenwächter Kirchner 36 fr.; von Hrn. Musikalienhändler Schuster 12 fr.; von Hrn. Schlosser A. Korwan 12 fr.; von Ungenannt 12 fr.; von Handelsmann Gust. Kahn 12 fr.; von Hrn. und Frau Revisor Gerstner 24 fr.; von Hrn. Thorwart Kleit 12 fr.; von Hrn. Wagenfabrikant Heinze 12 fr.; von Hrn. Bierbrauer Jul. Steiner 12 fr.; von Hrn. Friedr. Winterwerber 12 fr.; von Hrn. Fabrikant Pauli 24 fr.; von Fräul. Frida Epper 12 fr.; von Hrn. Maurer Friedr. Weber 12 fr.; von Valier Alex. Sir 12 fr.; von Hrn. Gastwirth Christ. Meinger 12 fr.; von Christine Lichtensels 12 fr.; von Hrn. Obergartenwächter Egry 12 fr.; von Hrn. Hofwagner Kaut 12 fr.; von Hrn. Jak. Waldpauer 12 fr.; von Hrn. Schuhmacher Bier 12 fr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1865.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Blattner.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 28. Oktober d. J. tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen Offenbach, Frankfurt, Darmstadt, Mosbach, Heidelberg, Bruchsal, Pforzheim, Karlsruhe, Kehl, Lahr, Freiburg, Leopoldshöhe, Basel und Schaffhausen einer- und den Bodensee-Uferplätzen Meersburg, Ueberlingen, Ludwigshafen, Lindau, Bregenz, Füssen und Nordschach andererseits mit dem 1. November ein neuer Tarif **via Badische Bahn** und hinsichtlich der vorgenannten Bodensee-Uferplätze, sowie der Uferorte Friedrichshafen und Romanshorn und den Stationen Offenbach, Frankfurt, Darmstadt, Mosbach, Heidelberg und Bruchsal auch ein solcher für die Route über **Bruchsal — Friedrichshafen** in Kraft.

Von gleichem Zeitpunkt an werden außer den seither bestandenen Bodensee-Tarifen vom 1. November 1863 und vom 20. April 1864 die in dem Tarif vom 5. Oktober 1863 enthaltenen direkten Frachtsätze zwischen Friedrichshafen und den Stationen Mosbach, Heidelberg und Bruchsal, und endlich noch die Transitfrachtsätze für den Verkehr zwischen Offenbach, Frankfurt und Darmstadt einerseits und Konstanz und Friedrichshafen andererseits vom 1. April 1864 aufgehoben.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die genannten Gütererpeditionen auf Verlangen Exemplare dieser Tarife zum Kostenpreis verabsolgen werden.

Sophien-Frauen-Verein.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unsern Vereine auch dieses Jahr wieder 1000 Stück Wellen huldvollst zuweisen lassen.

Wir sprechen für diese Gnadengabe unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1865.

Das Comite.

Holzlieferung.

3.2. Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind für das Jahr 1866/67 zu liefern:

92 Klafter waldbuchen und

250 " waldbirnen Holz.

Diesjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Montag den 6. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft schriftlich und versiegelt einzureichen. Angebote, welche nach der genannten Zeit eingereicht werden, bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden. Karlsruhe, den 27. Oktober 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie. Dieselbe wird eingeladen, für den geschiedenen Kameraden Krayer einen Vertrauensmann in den Verwaltungsrath zu wählen. Zusammenkunft **Mittwoch den 1. November**, Abends 8 Uhr, im Kaiser Alexander im untern Stock, in einem uns freundlich überlassenen Zimmer. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

W. Wolff, Hauptmann.

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 1. bis einschließlich 15. November zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein Groschenbrod, halbweiß,	21 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4 1/2 fr.
Zwei Pfund "	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod "	10 1/2 fr.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1865.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungs-Kasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1865 durch den Corpödiener L. Groß, gegen Verabfolgung der Quittungen, einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 1. November 1865.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

L. Brombacher.

Bekanntmachung.

Nr. 26,366. In Anklagesachen gegen Schuhmacher August Köppel von hier wegen Betrugs gegen Gläubiger wird den Schuldnern des August Köppel bis auf weitere gerichtliche Verfügung aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung an Niemanden als den gerichtlich aufgestellten Vermögensverwalter, Waisenrichter Herrenschmidt dahier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 2. November,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 große Kästen mit Spiegelglas, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 3 Spiegel und 1 Ladentisch.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft der Hautboist Johann Baptist Mayer Wittwe, Luise geb. Scherer, werden am

Donnerstag den 2. November d. J., Vormittags 9 Uhr,

in der kleinen Herrenstraße Nr. 2, Gold, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. November 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern sogleich oder auf 23. Januar 1866 mit Küche, Keller, Holzplaz zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße Nr. 59 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Im Hause Nr. 12 vor dem Friedr. ricksthor ist im dritten Stock eine kleine Wohnung mit Zugehör sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* In der neuen Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplaz etc. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Es ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Das Nähere bei Fr. Jittel Wittwe in **Durlach.**

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße Nr. 20 b ist ein gut möblirtes Zimmer (Sommerseite) im zweiten Stock sogleich um den Preis von 7 fl. zu haben.

* 2.2. Einige möblirte Zimmer sind an solide Herren zu vermieten: neue Kreuzstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

* Adlerstraße Nr. 38 sind im zweiten Stock zwei ganz neu hergerichtete Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* In der Langenstraße, Sommerseite, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kou- tor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel Nr. 35, im untern Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Amalienstraße Nr. 30 sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, großes, hübsch möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, ist auf November oder Dezember billig zu vermieten: Kronenstraße Nr. 51.

* Spitalstraße Nr. 27 ist ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich an eine stille Person zu vermieten. Ebenda- selbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln stückweise angenommen und pünktlich besorgt; auch ist eine gewöhnliche Bettlade zu verkaufen.

* (Spitalplaz) Steinstraße Nr. 15, im dritten Stock, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden ruhigen Herrn zu vermieten.

* Langestraße Nr. 40 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett, während der Messe zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer im zweiten Stock und ein möblirtes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten; auch können dieselben über die Dauer der Messe abgegeben werden. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

* Steinstraße Nr. 16 sind im dritten Stock zwei unmöblirte, tapezirte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Es ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 40 sind zwei Zimmer (Mansarden), eines auf die Straße gehend, sogleich mit oder ohne Möbel an eine stille Person zu vermieten.

* Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist ein möblirtes Zimmer und zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 45 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Et der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im 3. Stock (Eingang vom Thore links).

Es ist ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 110.

2.1. Ein elegant möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, für einen ange- stellten Herrn passend, ist sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße Nr. 9 par- terre.

* Innerer Zirkel Nr. 9 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mäd- chen, welches schön nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht: Langestraße Nr. 140 im Laden.

* [Dienstantrag.] Ein Mädchen, wel- ches kochen, waschen und putzen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie: Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich alten häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Ludwigplatz Nr. 59 unten.

* [Dienstantrag.] Ein solides, im Kochen und den häuslichen Arbeiten erfahrenes und williges Mädchen kann sogleich eine gute Dienststelle erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen kann und etwas Kleider- machen versteht, sucht eine Stelle als Zimmer- mädchen oder zu Kindern. Näheres Karls- straße Nr. 39 eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnif- sen versehenes Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, schön nähen und bügeln kann,

wünscht sogleich parterre oder im zweiten Stock eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 31 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße Nr. 28 im Hintergebäude zu erfragen.

2.2. Kapitaliengeſuch.

Kapitalbeträge von 500 bis 2000 fl. und darüber, gegen sehr gute, zumeist aus Ackerstücken bestehende doppelte Sicherheit, werden anzuleihen gesucht, und Adressen desfalls angenommen: bei Hrn. Höck zum Grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Köchin wird sogleich gegen sehr guten Lohn in eine Restauration gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein solider, fleißiger Burſche, welcher mit Maschinen umzugehen versteht, findet sogleich lohnende und dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Hausknecht

kann sogleich eintreten: Schützenstraße Nr. 21.

Schlossergesellen,

welche die Fähigkeit haben, Kassaschränke in Accord zu übernehmen, finden gegen hohen Preis dauernde Beschäftigung bei

Aberle & Frank

3.2. in Mannheim.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Durlacherthorstraße Nr. 74 werden alle Arten Näharbeiten für auf der Maschine und Hand zu arbeiten angenommen und billig und pünktlich besorgt.

Verloren.

Ein armes Dienstmädchen verlor am Montag Morgen von der Karlsstraße Nr. 2 an bis in die kleine Herrenstraße Nr. 2 und von da wieder zurück ein Portemonnaie mit Geld; dasselbe enthielt zwei halbe Guldenstücke, das andere in Sechsern, Kreuzern und Groschen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Karlsstraße Nr. 2 gegen Erkennlichkeit abzugeben.

Verwechelter Schirm.

* Am letzten Samstag Abend ist im Wirtschafstokal des Museums ein Regenschirm verwechselt worden. Man bittet, denselben beim Wirt abzuliefern und den richtigen dafür in Empfang zu nehmen.

Gefunden.

* Am Samstag Nachts wurde in der Herrenstraße ein Mantel gefunden. Der Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in der Infanterie-Kaserne, Zimmer Nr. 166 im dritten Stock, in Empfang nehmen.

Aufforderung.

*2.2. Diejenige Person, welche am Sonntag Nachmittag mit einem jungen Menschen in einem hiesigen Pelzwaren-Laden eine Cravatte

kaufte, wird aufgefordert, den grauen Pelztragen, welchen sie heimlicherweise mitgenommen, schleunigst zurückzubringen, widrigenfalls sie polizeilich belangt wird, indem sie vor dem Laden erkannt wurde.

Empfehlung.

* Eine junge Frau ohne Familie, perfekte Köchin, empfiehlt sich im Auskochen bei Herrschaften, in Gasthöfen, Taufen, Hochzeiten, Dieners, sowie aushilfsweise auf längere Zeit bei Herrschaften; auch nimmt dieselbe im Waschen und Bügeln Bestellungen an. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 65, Hintergebäude, im zweiten Stock.

Klavier-Verkauf.

Einige gut erhaltene Tafelklaviere mit 6 bis 6 1/2 Oktaven sind zu billigen Preisen vorrätbig bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

* Mehrere Vorfenster verschiedener Größe, sowie ein Ladenfenster nebst Läden sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße Nr. 9 sind 6 massive Stühle, ein noch sehr guter Säulenofen und ein Gänsefall billig zu verkaufen.

* Quersstraße Nr. 32 ist ein schönes, massives Kanapee wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

* Ein neuer Kleiderkasten ist zu verkaufen: Nowack-Anlage Nr. 3 im vierten Stock.

Zu der Karlsstraße Nr. 33, im dritten Stock, ist ein 5 Fuß hohes und 3 1/4 Fuß breites Vorfenster mit Läden zu verkaufen.

2.1. Wegen Mangel an Platz ist billig zu verkaufen:

- 1 noch beinahe neues Fenster,
- 1 Glaskasten,
- 1 Einrichtung mit 28 kleineren und 6 größeren Schubladen, 2 Abteilungen mit und 3 Abteilungen ohne Glasfenster, besonders passend für Posamentier,
- 1 Einrichtung mit 25 größeren Schubladen,
- 1 Einrichtung mit 20 großen Schubladen,
- 2 Gestelle mit je 3 Abteilungen.

Näheres im Laden Langestraße Nr. 139.

Ein gebrauchter Stofkarren

wird sehr billig abgegeben bei

2.1. Chr. Weise & Comp.

* **Cremitageofen,** ein in gutem Zustand befindlicher, wird zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse — nebst Angabe des Kaufpreises — alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Ketten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ertlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Kaufgesuch.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße Nr. 9, ebener Erde.

-43. Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Der Geschichtsvortrag des Herrn Pfarrer Frommel findet in dieser Woche am Donnerstag um 11 Uhr statt.

* R. Friedländer.

Schönschreibunterricht

ertheilt in den Abendstunden von 7 bis 9 Uhr

S. Forstmeyer, Waldstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Der Unterzeichnete ist in seiner Wohnung — Adlerstraße Nr. 9 eine Stiege hoch — täglich Nachmittags von 2 bis 3 Uhr zu sprechen.

Karlsruhe, den 1. November 1865.

L. Weller, Oberarzt, prakt. Arzt, Wund- und Hebarzt.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Unterzeichnete beehren sich, hiermit ergebenst anzuzugeben, daß sie ihre bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 26, verlassen haben und nun im frühern Hofglaser Hoffmeister'schen Hause, Langestraße Nr. 24, eingezogen sind.

Julius Sildenbrand, Chirurg, Johanna Sildenbrand, Hebamme.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, alte Herrenstraße Nr. 12, verlassen habe und nun Zähringerstraße Nr. 110, neben Herrn Spielwaarenhändler Döring eingezogen bin.

Für das bisherige Vertrauen dankend, bitte ich auch um ferneres Wohlwollen, indem ich stets jede Bestellung übernehme und solide, reelle und prompte Bedienung zusichere.

Karl Köhler, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und nun Langestraße Nr. 24, im frühern Hofglaser Hoffmeister'schen Hause eingezogen bin.

Dankend für das bisherige Vertrauen, bittet um ferneres Wohlwollen und geneigte Aufträge

Wilhelm Saas, Glasermeister.

2.2.

Changement de domicile.

A partir de 1. Novembre Mr. Renaudin professeur de langue française demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre à gauche.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.1. Die Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre Wohnung in der Akademiestraße verlassen hat und in die Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock eingezogen ist.

Zugleich empfiehlt sich dieselbe zur Vermittlung von Dienststellen jeder Art.

N. Saar, concessionirte Magdverdingerin und Magdherberge.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

9.4. Unterzeichneter wohnt gegenwärtig in der alten Waldstraße Nr. 26.

Fr. Martin,
Schneidermeister und Dekateur.

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die frisch eingetroffenen großen holsteiner und franz. **Austern**, acht russ. und **Elb-Caviar**, ger. **Rheinlachs**, ger. **Bückinge** zum Robessen, auch **Kieler Sprotten**, mar. **Abeinaal**, mar. **Holl-Brat** und **Stückaal**, **Bricen**, **Sardellen**, **Milchner Saringe**, sowie delikaten **Schensmaulsalat**, **Essig** u. **Salzgurken** u. c.

Aechtes

Hamburger Rauchfleisch

empfehlen

C. Däschner.

Schönes großes **Nothkraut**, neue **Marronen**, ganze und geriffene **Erbsen**, große **Seller-Linsen**, franz. **Suppe** (Julienne), **Maccaroni**, acht italienische, **Suppennudeln** empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Kieler Sprotten,

Kieler Bückinge, ger. Lachs, Sardellen, Sardines à l'huile, franzöf. Marronen, Fromage de Brie, Neuschâtel, Rocquesfort, Edamer Käse, feinsten Ementhaler Käse bei

Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

Frisch geräucherte Frankfurter Bratwürste

sind eingetroffen und empfiehlt

W. C. Born.

Butterschmalz,

per Pfund 36 kr., in bekannter echter Qualität empfiehlt

J. A. Sönnig,
2.2. Waldhornstraße Nr. 54.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Scheitholz, per Klasten . . . 26 fl.
Flossbuchen " " " . . . 24 fl.
Forlen " " " . . . 20 fl.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei

3.1. **J. Stüber.**

2.2. Karl Däschner

empfehlen

span. **Ananas** (Havanna-Früchte) in eigenen Säften für **Bowlen**, große span. **Orangen** u. saftige **Citronen**, **candirte Kirschen**, **Angelique**, **glacirte Abricots**, in Flaschen eingemachte

Wirsische, **Aprikosen**, **Mirabellen**, **Heineclauden**, **Erdbeere**, **Mandeln**, rothe und weiße **Birnen** und **assortirte Früchte**,

Datteln, **Malagatrauben**, **Tafel-Marzeiller** und **Kranzfeigen**, **Sultanini**, **Nosinen**, **Corinthen**, **Prunes-Imperiales**, **Pistolles**, **Brignolles**, **Pommes-tapées**, **Poires**,

Seidelbeere, **Kirschen**, **Zwetschgen**, **fränkische**, **Aepfel** und **Birnen**.

Aechter

Dorschlebertbran

von **Karl Däschner**

ist nun wieder eine ganz frische Parthie in vorzüglicher Qualität bei mir eingetroffen, und zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer habe ich bei

Herrn **Jos. Küst**, Langestraße Nr. 44,

" **Ph. D. Meher**, Langestraße Nr. 155,

" **W. Schmidt** Wittwe, Langestraße Nr. 112,

weitere Niederlagen errichtet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

5.1. Pariser

Blumen u. Federn

Coiffuren u. Netze,

Hutformen,

Filzhüte, Samme,

Hutstoffe aller Art,

Schleier u. Spitzen

bei **C. Th. Bohn**.

3.3. Erdöl,

Stearinlichter in 4r, 5r, 6r und 8r und **Lampenöl** in bestgereinigter Qualität empfiehlt

Fried. Herlan.

Frische Schellfische

empfehlen

C. Däschner.

Frische **Göttinger Cervelatwurst**, **Salami**, **ächte Thoner**, **Spundenkäs** (Bondons), **Wiener Würstchen**, **Neunaugen**, mar. **Nal**, **Speckbückinge**, sowie **Münchener Lagerbier** empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Aechtes Alettenwurzel-Gel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Toilettefettseife,

3 Stück 15 kr., per Duzend 54 kr.,

bittere Mandelseife,

in bekannter Güte

empfehlen

Friedrich Spelter,

8.1. Et der Langenstraße und Marktplatz.

Neue Hülsenfrüchte,

schöne große **Sellerlinsen**, ganze **Erbsen**, geriffene **Erbsen**, gelb und grün, und schöne große franz. **Kastanien** empfiehlt

C. Däschner.

Corsetten

sehr guter Façon und dauerhaft genäht zu billigen Preisen bei

Friedr. Müller,
2.1. Langestraße Nr. 96.

Sous-bras,

welche die Kleider schonen, dauerhaft und angenehm zu tragen, sind zu haben bei

Sophie Zeiler Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Spinnhaus

in schöner Oberländer Waare nebst Saiten zu allen Preisen empfiehlt

W. L. Schwaab,
12.9. Spitalstraße Nr. 7.

*2.2. Die Gärtnerei
von
Karl Gisinger,

(Eingang nunmehr vor dem Mühlburger Thor
links an der Kriegsstraße)

empfehlte insbesondere auf den
Allerheiligen-Tag

ihren Vorrath in **Bouquets u. Kränzen** etc.,
für den Friedhof geeignet, so wie auch jedwede
Bestellung „nach Verlangen“ besorgt wird.

Für große Familien
empfehlen wir unsere **Toilettefettseifen,**
große Stücke à 6 fr., 12 Stücke
à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift
sich weniger schnell als die Cocosseifen
und billigen Sorten Mandelseife; zum
Rasiren ist sie vorzüglich.

24.24. **S. Wolff & Sohn,**
Hoslieferanten,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,
empfehlte ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros & en détail zu
billigst gestellten Preisen. —7.

Reiseplaids
empfehlte in großer Auswahl billigt
Julius Levinger jr.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum
gegenüber.
3.1.

—10.
Pianinos und Tafelpianos,
selbstgefertigte und auswärtige, sind stets
in bester Auswahl zu haben bei
B. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

17.5. **Dr. Pattison's Gichtwatte**
lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Magen- und Unterleibschmerz etc.
In Paketen zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt
Gebrauchsanweisung allein ächt bei Herrn
Karl Hauser, Amalien- und Karlsstraße
Nr. 19.

Langestraße Nr. 107.  Langestraße Nr. 185.
Handschuh- und Färberei in allen Farben und Leder-
gattungen bei
* **Stahl, Hoffäcker.**

Filzhüte

für Damen ist eine neue Sendung so eben
eingetroffen bei

3.2. **Desart & Bernauer.**

Cravatten und Slips
von Hayem aîné (maison du Phénix)
in Paris

zu den billigsten Preisen bei
4.1. **Fr. Spelter.**

Lampen-Empfehlung.

Das Neueste in Erdöl-Beleuchtung von
Stobwasser in Berlin, in sehr schönen
Formen, empfehle zu äußerst billigen
Preisen

A. Mayerle,
6.5. alte Herrenstraße Nr. 8.

Holzverkauf.

Die Unterzeichneten empfehlen ab Maximilian-
sauer:

hagebuchen Scheiterholz 1. Klasse à 25 fl.
rothbuchen desgleichen 1. Klasse à 24 fl.
forlen und rüthern Scheiterholz à 18 fl.
eichene Scheiterholz à 13 fl.
eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 13 fl.
Eichenes Abfallholz, eichene und buchene
Späne, Sägabfälle und Schwarten stets
billigst.

Gebr. Gebrlein in Maxau.

Nicht zu übersehen! Sehr billig.
* **Für Gewerbsleute!**

Schmirgel- und Glaspapier,
sowie **Schmirgelleinwand.**

Der Unterzeichnete empfehle zu nachstehenden
Preisen:

Schmirgelleinwand.	
Bei Abnahme von	
500 Stück	30 fl. 24 fr.
100 "	6 fl. 40 fr.
25 "	2 fl. — fr.
5 "	— fl. 28 fr.
1 "	— fl. 6 fr.

Schmirgelpapier.	Glaspapier.
500 Stück 15 fl. 24 fr.	1000 Stück 15 fl. — fr.
100 " 3 fl. 20 fr.	500 " 7 fl. 36 fr.
50 " 1 fl. 52 fr.	100 " 1 fl. 40 fr.
25 " 1 fl. — fr.	25 " — fl. 30 fr.
10 " — fl. 26 fr.	12 " — fl. 15 fr.
5 " — fl. 14 fr.	5 " — fl. 7 fr.
1 " — fl. 3 fr.	2 " — fl. 3 fr.

J. Diehl,
alte Kronenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* 2.2. Den verehrten Damen mache ich die
ergebenste Anzeige, daß ich das **Putzgeschäft**
von Fräulein Ruth übernommen habe. Es
wird mein Bestreben sein, die mir anvertrau-
ten Aufträge zur Zufriedenheit der geehrten
Damen auszuführen.

Marie Schüs,
Karlsstraße Nr. 13 a parterre.

Madame Seitz de Paris,

previent les dames qu'elle est arrivée avec un grand choix de nouveautés, lin-
geries et dentelles de Bruxelles et Chantilly ainsi que voilletes, barbes, fanchons
pelerines etc. etc., le tout au prix de fabrique.

Rue Zabringen 110.

Herren- und Knaben-Anzüge, Röcke, Paletots, Havelocks und Schlaf Röcke

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

A. Herzmann, Marchand-Tailleur,

3.1. Langestraße Nr. 155.

NB. Beständig großes Lager der neuesten Stoffe, wovon Anzüge nach
Maas binnen 24 Stunden gut und modern angefertigt werden.

Lebensversicherung Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkapital: 8,000,000 fl.

Versichert gegen mäßige, feste Prämien Kapitalien auf das menschliche Leben
zur Versorgung der Angehörigen etc.

Prospekte, sowie jede nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich.

Die Hauptagentur Karlsruhe:

3.3. **Franz Perrin, Sohn,**
vor dem Mühlburgerthor.

Weinverkauf.
 Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.
Alfred Gerhard,
 Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Handschuhe waschen und färben.
 *3.2. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.
 Frau **Baumberger,** Kronenstraße Nr. 1.

Für Taubenfreunde.
 Heute empfing ich ein Particichen ausländische **Tauben**, zu deren Beschichtigung ich hiermit höflichst einlade.
Heinrich Fellmeth,
 24, Herrenstraße.

Kaiser Alexander.
 Neuen Kaiserstühler Achter,
 " Freiburger Schloßberger Zehner,
 " Marktgräfler Zwölfer,
 " Slotterthaler Beerwein Sechszehner
 empfiehlt
 * **Ludwig Lang.**

Nickelsuppe.
 Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, gesalzenes Schweinefleisch und Sauerkraut, wozu höflichst einladet
Fried. Hänslar,
 Eck des innern Zirkels und Kronenstraße.

Literarische Anzeigen.
 In der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4, ist vorrätig:
Steiner's, C. F. C., Geometrische Konstruktionslehre und Linear-Perspektive für Künstler und Gewerbe. Vollständiger theoretisch-praktischer Unterricht zur Entwicklung aller geometrischen und perspektivischen Darstellungen durch Linien. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet vom Bauinspektor **W. Hertel.** Wohlfeile Ausgabe. Erster Theil: Elemente der Konstruktionslehre. Nebst einem Atlas von 13 lithogr. Tafeln in gr. Fol. gr. 8. brosch. Preis: 2 fl. 24 fr.
 — Dasselbe. Zweiter Theil: Theorie der Linear-Perspektive. Nebst einem Atlas von 24 lithogr. Tafeln in gr. Fol. gr. 8 br. Preis 2 fl. 24 fr.

Gewerbeverein.
 Donnerstag den 2. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle „Vortrag über Chemie der Nahrungsmittel“, wozu wir unsere Mitglieder, sowie Nichtmitglieder, Herren und Damen, freundlichst einladen.
 Der Ausschuß.

Für Blumen-Fabriken und Blumenmacherinnen.
Ausverkauf von Blumenblättern.
 Um mit diesem Artikel in Bälde gänzlich zu räumen, verkaufe ich circa 20,000 Gros aller möglichen Blätter jeder Größe und Form in Sammt, Percal, Zeug, Papier etc., einige 1000 Gros Staubfäden in verschiedenen Größen und Farben, sowie eine größere Partie Seiden- und Wickelpapier weit unter den Fabrikpreisen.
 NB. Wiederverkäufer erhalten noch einen besondern Rabatt.
 3.1. **Conradin Haagel,** Großb. Hoflieferant.

3.1. **Julius Levinger jun.,**
 Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, empfiehlt sein Lager in:
fertigen Damen-Mänteln, Paletots, Jacken, Rotondes,
 sowie alle hierzu gehörigen Stoffe in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Leopold Distelhorst,
 6.6. **Tapezier und Decorateur,**
 61, Amalienstraße Nr. 61,
 empfiehlt sein Lager aller Arten Möbel in geschmackvoller und solider Ausführung; hält große Auswahl sehr solid gearbeiteter und preiswürdiger Polstermöbel; übernimmt Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, sowie auch Lieferung von Ausstreuern und Einrichtungen ganzer Häuser.

Bänder und Schleier
 billigst bei
Dorn & Daumiller.
 3.3. **Geschmackvolle Auswahl in Kleider- und Mäntelverzierungen zu billigen Preisen bei Ferd. Strauß,**
 Eck der Adler- und Langenstraße Nr. 113.
 2.1.

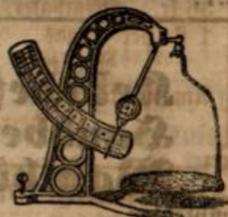
G. Braum'sche Hofbuchhandlung,
 4.4. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**
 empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung.
Bazar, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Dabeim, Damenkleidermagazin, Lehrer Dorfzeitung, Erbeiterungen, Illustriertes Familienjournal, Feierstunden, Frauenzeitung, Freya, Gartenlaube, Journal des dames et des demoiselles, Journal illustré des Familles, Sackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Modenwelt, Allgemeine Musterzeitung, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Stadtglocke, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung etc.
 Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Heinrich Lange, 26, Herrenstrasse,

2.1. Liefert ganze Küchen-Einrichtungen und empfiehlt auch einzeln:



Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Casserolen, Fleisch- und andere Kessel, Wassereimer, Mödel, Ausstecher, Waagen, Kaffeemühlen, Kasseröster, Waffeleisen, Kugelhupfformen, Mandelreiber und Schneider, Buckel- und Theekistchen, Nudel- und Fleischbretter, Wellhölzer, Cotteletshämmer, Mörser, Kochlöffel etc.



in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

2.1.

Avis für Damen!

Zur bevorstehenden Messe die Anzeige, daß das

Größte Berliner Damen-Mäntel-Lager

zum Erstenmale hierher kommt und zwar im Hause des Hrn. Burfardt,

Nr. 4 Ritterstraße Nr. 4

zu enorm billigen Preisen solide und geschmackvolle Mäntel, Paletots, Jaquettes, Radkrägen und Jacken verkaufen wird.

Nr. 4 Ritterstraße Nr. 4.

In der Herder'schen Verlagsbuchhandlung in Freiburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe in der A. Gefner'schen Buchhandlung:

Die Elemente des Zeichnens,

enthaltend: Das Freihandzeichnen nebst botanischer Formenlehre und Ornamentik, das Linearzeichnen, wobei geometrische Konstruktionen, Ornamente und die orthographische Projektion, ferner die Isometrie und die Anfangsgründe der Perspektive. Für die Hand der Schüler an Real-, Gewerb-, Bau-, Handwerker- und Fortbildungsschulen bearbeitet von F. J. Thinner.

Preis: Tblr. 1. 6 sgr. — fl. 2.

Dieses Werkchen ist in seiner Art ganz neu. Es ist kein Vorlagenwerk, das man dem Schüler zum geistlosen Nachzeichnen vorlegt, sondern es ist ein Aufgabenwerk, das so behandelt ist, wie andere Fächer, namentlich die deutsche Sprache, in neuester Zeit von Kellner, Otto, Rehr u. s. w. für den Elementarunterricht bearbeitet sind. Das Buch enthält circa 600 Zeichnungen, klein und sehr fein ausgeführt, nebst kurzem Texte; diese Aufgaben sollen in vielfach vergrößertem Maßstabe mit Griffel, Bleistift und Feder nachgezeichnet werden, nachdem der Lehrer sie auf der großen Schultafel erklärt hat. Wir können das Werkchen nicht besser empfehlen, als durch die Mittheilung, daß dem Verfasser in Folge davon ehrenvolle Anerbietungen gemacht wurden, und daß die königl. preuß. Kunstakademie in Düsseldorf ein amtliches Gutachten am 14. Juli darüber abgab: worin es heißt: „Die in dem Buche gegebenen Aufgaben sind ganz gut und in ihrer stufenmäßigen Aufeinanderfolge zweckmäßig geordnet und innerhalb der gezogenen Grenzen ist das Buch im Ganzen gut und kann empfohlen werden.“
Bez.: Aus Auftrag, der zeitweilige Sekretär der königl. Kunstakademie, Professor Andreas Müller.

Auf kommenden Winter empfehle ich mein wohlassortirtes

Wolzwaaren-Lager

auf das Beste und sichere bei prompter und reeller Bedienung sehr billige Preise zu. Reparaturen aller Art werden auf das Pünktlichste besorgt.

S. Stüs, Kürschner,
Langestraße Nr. 58.

2.1.

Eine Parthie

**Rehrbesen zu 24 und 36 fr.,
Sandbesen zu 15 und 18 fr.,
Wahlhölzer zu 30 fr.**

empfehlen

Wolz & Hockenjos,
Langestraße Nr. 38.

2.1.

Geiger'sche Trinkhalle.

Mittwoch den 1. November

Großes National-Concert

der Tyroler Alpenfänger-Gesellschaft Geschwister Wink.
Nachmittags von 4 — 7 Uhr.

Bierbrauerei von Schmückle.

Abends von 7 Uhr bis nach 10 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 1. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Schiller's Empfang nach der Aufführung der Räuber in Mannheim den 27. Mai 1782, gemalt von J. Becht in München. (Privat-Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich). — Linden-Gruppe am Altstein bei Altripp, von G. L. Fehrbach in München.

Kupferstiche:

Die Geburt Christi, gest. von Grumer, nach Vogel. — Uranie, gest. von Forster, nach Rafael. — Perse, gest. von Felsing, nach Köhler. — Salvator mundi, gest. von Felsing, nach Leonarda da Vinci. — Christus mit dem Kreuze, gest. von Felsing, nach Gredpi. — Sposalizio di St. Caterina, gest. von Felsing, nach Correggio.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriedienste zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinensmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr. Zugang: Nr. 483. Nemesis, Kreidzeichnung von W. Scherle (in Frankfurt a. M.), nach dem berühmten Originalgemälde von Alfred Rabel. Nr. 484. Fleitmaden eines gestrandeten Dampfschiffes, von Fr. Sturm in Karlsruhe. Nr. 485. Heimkehrerter Leese, von Prof. D. Gude in Karlsruhe. Nr. 486. Leichenzug Kaiser Otto III., Photographie nach Baur. Nr. 487. Künstlers Ordnenwallen, Kupferstich nach R. S. Zimmermann. Nr. 488. Motiv an der Mosel, von Lud. Kunz in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr; außerdem Freitags Abends 7—8 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr. Nachmittags Restauration. Sonntag Nachmittags Musik. Eintrittspreis vorläufig 6 fr. für die Person. Einzelnzahlte Kapitalien berechtigten zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. — Neu zugegangen: 1 Paar Rehe (Geschenk S. Gr. S. des Markgrafen Maximilian).

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 2. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Stadtvicar Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt; um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getraut:

- 26. Dkt. Fridolin Schindler, Oberst und Inspektor von Mollis, mit Emilie Barbara Eifette Bielele von hier.
- 26. „ Jakob Ernst Dahler, Kaufmann und Bürger, mit Mina Giesendorfer von hier.
- 28. „ Ferdinand August Albert Schulze, Bildhauer in Mannheim und Bürger in Berlin, mit Marie Charlotte Babette Glock von hier.
- 29. „ Ernst Roth, Schneider und Bürger, mit Katharine Friedrich von Heubach.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Nov.: Theater in Baden. Prinzessin Montpensier. Schauspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel.

Donnerstag den 2. Nov. IV. Ort. 120. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Clavigo. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Quitting, Kfm. v. Schöneberg. Hagenauer, Kfm. v. Imsstadt.

Englischer Hof. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Dbront m. Frau v. Zürich. Schmitt, Kfm. v. Bremen. Ris, Kfm. v. Zürich. Goldschmidt, Kfm. v. Rottingham. Wegner, Kfm. v. Glauchau. Kettig, Kfm. v. Tuttsgart. Goldschmidt, Rent a. England. Sanger, Kfm. v. Frankfurt. Schulze, Künstler v. Mannheim.

Erbrunnen. Humel u. Twardascky v. Warschau. Kopp, Kfm. v. Bern. Schulz m. Fam. v. Epyer. Gaudator, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Nittmeister v. Epyer. Keldner v. Amsterdam. Hanau m. Frau v. Frankfurt. Brun, Kfm. o. d. Schweiz. Frau Burbois v. Paris. Schimpf, Kfm. v. Hanau. Fay m. Fam. v. Berlin. Stoll, Direktor v. Zürich. Grafenrath, Direktor v. Bern. Schmidtborn, Kfm. v. Saarbrücken. Windscheid, Kfm. v. Düsseldorf. Schmidt, Fabr. von Stuttgart.

Goldener Ochse. Mainzger, Kfm. v. Darmstadt. Ramplier, Kfm. v. Frankfurt. Königstein v. Stuttgart. Weisgerber, Bierbrauer v. Kehl.

Goldenes Schiff. Weil, Schuldirektor v. Niederbronn. Levi, Kfm. v. Hagenau. Zimmer, Kfm. v. Zürich.

Grüner Hof. Seeligmann v. Stuttgart. Keller, Rent. v. Nauheim. Krühauf, Kaufm. v. Innsbruck. Kirchner, Kfm. v. Stuttgart. Eichenberg v. Pforzheim. Girard v. Neval. Frau Dettinger v. Stuttgart.

Hôtel Große. Diefenbacher, Kaufm. von Göln. Berger, Kfm. v. Meran. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Binz, Kfm. v. Basel. Reuther u. Hoffmann, Kfm. v. Aachen. Gund, Kfm. v. Epyer. Kaufmann, Kaufm. v. Fahr. Bunscher, Kaufm. v. Mannheim. Altmann, Kfm. v. Bielefeld. Grunfelder, Kfm. von Genf. Gobert, Kfm. v. Plauen. Glock, Kaufm. v. Mannheim. Dunderstadt, Kfm. v. Eplingen. Köble, Kfm. v. Limbach. Binder, Kfm. v. Nürnberg. Iserstet, Kaufm. v. Erfurt. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Ballmann, Kfm. v. Göln.

Nassauer Hof. Stern u. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Gronbacher, Kfm. v. Obergimpfen. Poliger, L. L. österr. Militärrechnungsbeamter von Wien. Einstein, Kfm. v. Kellheim.

Prinz Max. Erdmann, Kaufm. v. Stuttgart. Donig, Kfm. v. Stepanig. Schick, Wirth v. Kiefelsbronn. Damer, Priv. v. St. Louis.

Römischer Kaiser. Mayer, Kaufm. v. Hanau. Bender, Kfm. v. Zürich.

Nothes Haus. Waiblinger, Kaufm. von Bern. Doll, Buchhdl. v. Wien.

Stadt Pforzheim. Hammer, Kfm. v. Romanshorn. Frey, Partik. v. Emmendingen. Langendorf v. Bischoffingen. Ruger, Kfm. v. Nassau-Dieck.

Waldhorn. Litzus, Ing. v. Pforzheim. Kösel, Kfm. v. Nürnberg. Dechlin, Holzhdl. m. Frau v. Basel.